



Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins haben einen neuen Vorstand gewählt

Die Mitgliederversammlung fand wie so vieles in diesen Zeiten schriftlich statt, d.h. den Mitgliedern wurde der Bericht des amtierenden 1. Vorsitzenden Gerhard Meinel und der Kassenbericht über die Jahre 2019 und 2020 schriftlich zugesandt. Jedem Mitglied wurde auch ein Beschlussblatt zugesandt, es war über den Kassenbericht abzustimmen und der amtierende Vorstand zu entlasten. Die Wahlen des Vorstands waren turnusmäßig ebenfalls notwendig.

Hier bedanken wir uns schon einmal ganz herzlich bei Gerhard A. Meinel und seinem Stellvertreter Prof. Dr. Detlev Ringer für ihr jahrelanges Engagement für die Partnerschaft zwischen Chamalières und Geretsried. Wir hoffen sehr, dass wir das auch bald persönlich tun können. Wir werden eine Möglichkeit finden, versprochen!

So haben wir 107 Briefe mit den Wahlunterlagen an die Mitglieder verschickt und es sind erstaunlicher Weise 79 Briefe mit dem ausgefüllten Abstimmungsformular zurück in die Geschäftsstelle gekommen. Danke an alle, die gewählt haben!

Und hier ist das Ergebnis:

- 1. Vorsitzende: Edith Peter
- 2. Vorsitzender: Thomas Schmid
- Schriftführerin: Vera Kraus
- Kassier: Dr. Peter Taubert

Von Amts wegen sind Bürgermeister Michael Müller, der Kulturreferent des Stadtrats sowie noch ein vom Stadtrat zu bestimmendes Mitglied des Gremiums ebenfalls Mitglieder im Vorstand; dazu kommen noch die beiden Kassenprüfer Cornelia Irmer und Ewald Kailberth.

Bis zur 1. Vorstandssitzung haben sich Ingrid Feiglbiner, Melanie Hartwagner und Christine Schmid bereit erklärt, im Partnerschaftskomitee mitzuarbeiten, vielen Dank dafür. Wir freuen uns, wenn sich weitere Freunde oder Freundinnen der Städtepartnerschaft melden, um auch in Corona-Zeiten diese Freundschaft weiter zu pflegen und auszubauen. Vielleicht findet sich ja auch das eine oder andere Mitglied aus dem Stadtrat?!

Leider ist es noch nicht abzusehen, ob der für 2020 geplante Besuch unserer Freundinnen und Freunde aus Chamalières heuer nachgeholt werden kann, aber wir hoffen, vielleicht im Spätsommer oder Herbst wenigstens eine kleine Delegation aus Frankreich begrüßen zu können. Auch wissen wir noch nicht, wie es mit dem in beiden Städten sehr beliebten Schüleraustausch weitergehen kann, heuer scheint dies leider nicht möglich zu sein. Solange bleibt uns nur übrig, per Telefon, Post und anderen Medien mit Chamalières in Verbindung zu bleiben wie wir es das ganze letzte Jahr über gemacht haben. Aber hüben und drüben fehlt es uns sehr, dass wir uns so lange nicht besuchen und miteinander schöne Erlebnisse teilen und Feste feiern können.

Wir grüßen alle Bürger*innen in Chamalières und Geretsried mit einem herzhaften „Salut“.

Edith Peter
und der gesamte Vorstand des Partnerschaftsvereins Geretsried-Chamalières e.V.